Volkshochschule Dortmund
Hansastrasse 2-4
44137 Dortmund
Tel.: 50 22438
vhs@dortmund.de
www.vhs.dortmund.de

Bildungsurlaub

In diesem Bildungsurlaub gehen Sie auf eine Reise in und durch unsere Gesellschaft, in unsere Demokratie und auch in sich selbst, um auf Veränderungen in unserem Umfeld möglicherweise anders und vielleicht besser reagieren zu können. Für vieles liegt der Schlüssel in uns selbst. Aus Haltung entstehen Handlungen, aus Handlungen entstehen Verhältnisse, auf die das Umfeld reagiert. Anhand aktueller Geschehnisse und persönlicher Erlebnisse werfen wir einen Blick auf den Stand unserer Demokratie. Mit konkreten Beispielen finden wir heraus, wie demokratische Strukturen unseren Alltag prägen- in Beruf, Familie und Vereinen. Wir befassen uns mit der eigenen Haltung und gehen u.a. mit der Betzavta Methode („Miteinander“) auf die Suche nach eigenen Werten und finden womöglich Dilemmata in uns. Wir spüren persönliche Grenzen unserer Toleranz. Aktuelle Gefahren für die freiheitlich demokratische Grundordnung werden diskutiert. Wir lernen auf Augenhöhe zu sprechen und um Positionen zu ringen. Die Teilnehmenden beziehen Stellung, überwinden Schwarz-Weiß-Denken und lassen sich auf andere Positionen ein, ohne ihre eigenen Werte zu negieren. Mutige Mitsprache und Mitverantwortung sind das Ziel. Auch ein lebhaftes und interessantes Argumentationstraining gegen diskriminierende und rassistische Außerungen ist Bestandteil einer Einheit zum Thema Kommunikation. Dies geschieht in vielen interaktiven Übungen und kurzen thematischen Inputs. Der Kurs entspricht den Erfordernissen des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes (AWbG). Für die Teilnahme an dem Kurs kann Bildungsurlaub beantragt werden. Die entsprechenden Anmelde- und Bestätigungsunterlagen werden Ihnen automatisch zugeschickt, nachdem Sie sich angemeldet haben. Diese Veranstaltung kann auch von Teilnehmenden besucht werden, die keinen Anspruch auf Bildungsurlaub geltend machen. Der Referent ist qualifizierter Bezavta-Trainer und politischer Bildner. In Kooperation mit Arbeit und Leben NRW.

Zielgruppe

Politische interessierte Menschen, die sich mit gesellschaftlichen Veränderungen und demokratischen Strukturen auseinandersetzen und eigene Positionen reflektieren möchten.

Programmablauf

Montag, 30.03.2026

09:00 -12:30 Uhr:
Vorstellungsrunde, Einführung in das Programm und Impulse zu übergeordneten Inhalten zum Thema Demokratie, Gesellschaft, Miteinander.

Mittagspause

13:30 – 16:30 Uhr:
Wir beschäftigen uns mit der eigenen Haltung u.a. anhand der Betzavta-Methode.
Was Sind meine Werte? Was sind Werte der Gesellschaft?
Was bewirkt meine eigene Haltung in meinem Umfeld. Was kann ich ändern?

Dienstag, 31.03.2026

09:00 -12:30 Uhr:
Demokratische Strukturen in unserem Alltag. Aktuelle politische Bezüge und eigene Beispiele. Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden. Blick auf den Stand unserer Demokratie. Aktuelle Gefahren für die freiheitlich demokratische Grundordnung werden diskutiert. Wo gibt es „Fallstricke“, was ist unterstützenswert? Chancen- statt defizitorientiert agieren. Interaktives Gedankenspiel zum Thema Demokratie.

Mittagspause

13:30 – 16:30 Uhr:
Was bedeutet Toleranz? Wie tolerant bin ich eigentlich? Wo sind meine Grenzen der Toleranz? In interaktiven Übungen widmen wir uns an diesem Tag dem Thema.

Mittwoch, 01.04.2026

09:00 -12:30 Uhr:
Argumentationstraining gegen diskriminierende und rassistische Äußerungen.
Besonderheiten der Kommunikation.

Mittagspause

13:30 – 16:30 Uhr:
Wir lernen auf Augenhöhe zu sprechen und um Positionen zu ringen.
Die Teilnehmenden beziehen Stellung, überwinden Schwarz-Weiß-Denken und lassen sich auf andere Positionen ein, ohne ihre eigenen Werte zu negieren.
Mutige Mitsprache und Mitverantwortung sind das Ziel.

Abschluss/Feedback